

Wie kann mein Kind gut selbstständig lernen? - ELTERN GESUCHT

Beitrag von „lisa_lei“ vom 2. Juli 2025 11:30

Zuhause lernen ist nicht immer leicht, das wissen Sie sicher noch aus Ihrer eigenen Schulzeit. Zuhause müssen sich Kinder und Jugendliche selbst zum Lernen motivieren, selbst passende Strategien wählen und selbst sicherstellen, dass sie beim Lernen am Ball bleiben. Das klappt nicht immer sofort, Eltern kennen das.

Wie können Sie als Eltern Ihr Kind beim selbstständigen Lernen unterstützen? Wie lernen Kinder das Lernen?

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit in der pädagogischen Psychologie habe ich ein **Online-Selbstlernpaket für Eltern** entwickelt, das sich genau hiermit befasst. Sie als Eltern sind die Zielgruppe, deshalb brauche ich Ihr Feedback zu dem Lernpaket. **Zum Dank erhalten Sie einen 10€-Buchgutschein.**

Wer kann teilnehmen?

Jeder, der selbst mind. ein Kind hat oder sich in einer Erziehungsfunktion um ein Kind kümmert (z. B. Stiefmutter/-vater), das aktuell zur Schule geht.

Was muss ich tun?

1. **Erster Fragebogen** (Dauer: ca. 5 Min)

Sie füllen einen kurzen Fragebogen aus und werden am Ende über einen Link zum Lernpaket weitergeleitet.

2. **Bearbeitung des Lernpaketes & Zweiter Fragebogen** (Dauer: ca. 30 Min)

Sie bearbeiten das Lernpaket (kurze Texte, 2 Videos, einige Reflexionsfragen) möglichst am Stück in Ihrem eigenen Tempo. Innerhalb des Lernpaketes füllen Sie einen zweiten kurzen Fragebogen aus.

3. **Dritter Fragebogen** (Dauer: ca. 5 Min)

Nach Abschluss des Lernpaketes folgt ein dritter kurzer Fragebogen. Damit ist Ihre Teilnahme an der Studie abgeschlossen.

Mehr Infos und jetzt teilnehmen: <https://tinyurl.com/eltern-teilnahme>

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. Juli 2025 12:42

Welches Alter sollen die Kinder haben?

Beitrag von „lisa_lei“ vom 2. Juli 2025 18:07

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Welches Alter sollen die Kinder haben?

Das Alter ist egal, hauptsache das Kind besucht aktuell die Schule (1. bis 13. Klasse) 

Viele Grüße!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. Juli 2025 19:35

[Zitat von lisa_lei](#)

Sie als Eltern sind die Zielgruppe

Dir ist bewusst, dass das hier ein Lehrerforum und kein Elternforum ist?

Beitrag von „lisa_lei“ vom 2. Juli 2025 20:16

[Zitat von Plattenspieler](#)

Dir ist bewusst, dass das hier ein Lehrerforum und kein Elternforum ist?

Danke für den Hinweis, das ist mir bewusst. Viele Lehrer sind selbst Eltern und haben durch ihren Beruf vielleicht ein besonderes Interesse an dem Thema. Vielleicht gibt es außerdem Lehrer, die die Eltern ihrer Schüler/innen auf die Studie aufmerksam machen möchten, weil es sich bei dem Lernpaket um ein Unterstützungsangebot handelt.

Könnten Eltern das selbstständige Lernen ihrer Kinder zuhause besser fördern - Wäre damit nicht auch den Lehrern geholfen? 😊

Beitrag von „CDL“ vom 3. Juli 2025 06:11

Zitat von lisa_lei

Könnten Eltern das selbstständige Lernen ihrer Kinder zuhause besser fördern - Wäre damit nicht auch den Lehrern geholfen? 😊

Die Familien, die das am dringendsten benötigen würden sind aber:

- a) keine Lehrerfamilien (die haben selbst so ein bissel Ahnung von der Materie und sind sonst durchaus fähig sich weitere Unterstützung/ Materialien zu suchen) und
- b) typischerweise nicht dazu bereit oder ggf. auch nicht dazu fähig allein schon 30min in solche Fragebögen und Materialien- ohne Umsetzung mit dem eigenen Kind- zu investieren. Wäre das anders, dann hätten ihre Kinder manche ihrer Probleme gar nicht und andere in deutlich geringerem Umfang.

Aber wenn du am Ende nur Daten sammeln möchtest über die Eltern und Familien, die sowieso schon bildungsaffin sind, fließend Deutsch lesen und schreiben können, keine eigene geistige Behinderung haben und dementsprechend gut unterstützte und gut geförderte Kinder haben, dann ist ein Lehrerforum natürlich ein optimaler Erhebungsgrund für dich. Denjenigen, die tatsächlich viel mehr Unterstützung und Förderung benötigen würden hilft das halt mal wieder überhaupt nicht, weil sie so gar nicht erst erreicht werden.

Beitrag von „lisa_lei“ vom 3. Juli 2025 09:07

Zitat von CDL

Die Familien, die das am dringendsten benötigen würden sind aber:

- a) keine Lehrerfamilien (die haben selbst so ein bissel Ahnung von der Materie und sind sonst durchaus fähig sich weitere Unterstützung/ Materialien zu suchen) und
- b) typischerweise nicht dazu bereit oder ggf. auch nicht dazu fähig allein schon 30min in solche Fragebögen und Materialien- ohne Umsetzung mit dem eigenen Kind- zu investieren. Wäre das anders, dann hätten ihre Kinder manche ihrer Probleme gar nicht und andere in deutlich geringerem Umfang.

Aber wenn du am Ende nur Daten sammeln möchtest über die Eltern und Familien, die sowieso schon bildungsaffin sind, fließend Deutsch lesen und schreiben können, keine eigene geistige Behinderung haben und dementsprechend gut unterstützte und gut geförderte Kinder haben, dann ist ein Lehrerforum natürlich ein optimaler Erhebungsgrund für dich. Denjenigen, die tatsächlich viel mehr Unterstützung und Förderung benötigen würden hilft das halt mal wieder überhaupt nicht, weil sie so gar nicht erst erreicht werden.

Ein sehr wichtiger Punkt, der in meiner Arbeit (wie in jeder anderen Arbeit, die auf einer Selbstselektion von Teilnehmern beruht) kritisch reflektiert werden muss. Über die Unterstellung, ich würde hier möglichst leicht an unaussagekräftige Daten kommen, sehe ich mal hinweg. Alle genutzten Rekrutierungswege und die soziodemographische Zusammensetzung meiner Stichprobe sind am Ende in meiner Arbeit nachlesbar.

Ich freue mich über die Unterstützung einer Bachelorarbeit, die einen ersten Versuch wagt, ein Unterstützungsangebot für Eltern zu evaluieren - damit es danach weiter verbessert und an eine größere Elternschaft verbreitet werden kann.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. Juli 2025 10:27

Und im Vergleich zu den Bachelor- und gar Masterarbeiten, für die wir sonst hier Fragen zu beantworten gebeten werden, scheint mir das ein sehr ausgefeiltes Vorgehen zu sein. Viel Erfolg dir 

Beitrag von „ittschelao“ vom 5. Juli 2025 08:08

Jetzt mault die TE doch nicht gleich so an. Es ist halt nicht leicht an Daten zu kommen, da ist der Versuch hier doch völlig legitim! Außerdem denke ich nicht, dass es unsere Aufgabe ist, das Projekt zu beurteilen.

Mir fällt auf, dass hier manchmal ziemlich schnell ein harscher Ton angeschlagen wird. Ich würde mir eine andere Atmosphäre wünschen.